



E-CONTROL

PROFITIEREN. WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN.



E-CONTROL

Framework Guideline „Electricity Balancing Market Integration“

Workshop zu
Framework Guidelines & Network Codes
20.02.2012

Dr. Wilhelm Süßenbacher

- Motivation für FG EBMI
- Bisherige Schritte
- Inhaltlicher Ausblick
- Nächste Schritte

Motivation für FG EBMI

- Bisherige Schritte
- Inhaltlicher Ausblick
- Nächste Schritte

Derzeitige Situation in Europa:

- **Hohe Konzentration nationaler Regelreservemärkte**
 - ⇒ Erhöhtes Potential zur Marktbeeinflussung
- **Stark unterschiedliche Formen der Marktgestaltung**
 - ⇒ Erschwerten grenzüberschreitenden Handel
 - ⇒ Verringerte Marktliquidität & suboptimale Nutzung bestehender Ressourcen
 - ⇒ Erhöhte Beschaffungskosten
- **Steigender Anteil volatiler Erzeugung (Wind, PV)**
 - ⇒ Erhöhter Regelreservebedarf

Ziel der FG EBMI ist es, einen angemessenen Rahmen zur Förderung eines grenzüberschreitenden Regelenergie- und Regelleistungshandels auf gesamteuropäischer Ebene bereitzustellen.

- Motivation für FG EBMI

Bisherige Schritte

- Inhaltlicher Ausblick
- Nächste Schritte

- **April 2011:** Start FG EMBI - Einsetzung „Drafting Team“
- **August 2011:** Ernennung „Expert Group“ (TSO, Industrie, Consulting / Wissenschaft, Kunden)
- **Oktober 2011:** ACER Stakeholder Workshop
- **Januar 2012:** Einladungsschreiben EC an ACER

Initial Impact Assessment (IIA): Relevante Marktgestaltungsbereiche und mögliche Optionen zur Förderung eines grenzüberschreitenden Regelenenergie- und Regelleistungshandels untersucht

FG: Konkrete Mindestanforderungen für Network Codes von ENTSO-E auf Basis IIA erarbeitet

- Motivation für FG EBMI
- Bisherige Schritte
- **Inhaltlicher Ausblick**
- Nächste Schritte

Ziele der Optionen:

- **Gewährleistung kurzfristiger Versorgungssicherheit**
 - Wird die kurzfristige Versorgungssicherheit durch die vorgeschlagene Option gegenüber dem derzeitigen Niveau erhöht, verringert oder bleibt sie gleich?
 - Stellt die vorgeschlagene Option einen Anreiz für Investitionen und zur Erhöhung der Versorgungssicherheit dar?
- **Erhöhung Wettbewerb und ökonomische Effizienz**
 - Verbessert die vorgeschlagene Option den Wettbewerb im Markt?
 - Werden durch die Option die Regelreservekosten verringert?
- **Integration volatiler Erzeugung**
 - Stellt die vorgeschlagene Option eine Markteintrittsbarriere für volatile Erzeuger dar?

Bewertungskriterien:

- **Effektivität** (Erreichung der Ziele)
- **Implementierungszeit**
(pragmatische Umsetzbarkeit und in welcher Zeitdauer)
- **Effizienz** (Kosten und Nutzen)
- **Kohärenz** (Vereinbarkeit mit übergeordneten EU-Zielen z.B. 20-20-20 Ziele)
- **Nachhaltigkeit** (Robustheit bei Änderung exogener Einflussfaktoren)

Kriterium		Option 1	Option 2
Effektivität	Versorgungs-sicherheit		
	Wettbewerb & ökonomische Effizienz		
	volatile Erzeugung		
Implementierungszeit			
Effizienz			
Kohärenz			
Nachhaltigkeit			

Wesentliche Bereiche für europ. Regelreservehandel:

- **Aufgaben & Verantwortlichkeiten**
 - Regulatoren, TSOs, Händler und BGVs
- **Beschaffungsprozess für Regelenergie**
 - Modelle für grenzüberschreitenden Handel, Preisbildungsmechanismen,...
- **Beschaffungsprozess für Regelleistung**
 - Modelle für grenzüberschreitenden Handel, Preisbildungsmechanismen,...
- **Verfügbarkeit von Übertragungskapazitäten**
 - Leitungsreservierung und mögliche Kosten
- **Verrechnung von Ausgleichsenergie**
 - Verrechnungskonzepte, Preisbildungsmechanismen,...

- **Target Models für einzelne Bereiche werden dzt. definiert**
- **Für Zielerreichung über Zwischenschritte vorgesehen (wo notwendig)**
- **Entwurf FG in Erarbeitung**
- **Fertigstellung Entwurf in Q2 2012**

- Motivation für FG EBMI
- Bisherige Schritte
- Inhaltlicher Ausblick

Nächste Schritte



Nächste Schritte

- **Q2 2012:** Fertigstellung IIA und FG / Genehmigung zur Konsultation durch AEWG und BoR
- **Q2 2012:** Öffentliche Konsultation (Dauer ca. 2 Monate)
- **Q3 2012:** Überarbeitung IIA und FG (Feedback) / Endgültige Genehmigung durch AEWG und BoR
- **Q3 2012 bis Q3 2013:** Erstellung Network Codes durch ENTSO-E / Übermittlung an ACER
- **Q4 2013:** Überprüfung Network Codes durch ACER / Übermittlung an EC zur Komitologie

Nach der Komitologie besitzen die Network Codes rechtlich verbindlichen Charakter



Kontakt

DI Dr. Wilhelm Süßenbacher



+ 431 24724 503



wilhelm.suessenbacher@e-control.at



www.e-control.at



E-CONTROL

PROFITIEREN. WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN.